Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296003

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Klemmstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 123/e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; historisierende Klinker-Putz-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Klemmstraße 3/5/7/9/11
Auch die Ostseite der Klemmstraße wurde in den Jahren 1903-1904 nach Plänen des Architekten Heinrich Lindemann erbaut; die Bauherren waren Maurer- und Zimmermeister. Mit Ausnahme der die Straßenzeile abschließenden Nr. 11 handelt es sich um neunachsige Bauten gleichen Typs mit flachem Mittelrisalit und Klinkerfassaden, die lediglich in der Gestaltung des Erdgeschosses durch Klinkerverkleidung oder oder Verputzung, den Gesimsen und den Fensterverdachungen variiert werden. Haus Nr. 11 mit breiterer Fassade, großzügiger zugeschnittenen Wohnungen und einer Holzveranda an der Giebelseite. Die Hausflure aller fünf Häuser mit Stuckausstattungen.
(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung 1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296003 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.